

Ernst Arndt

Wien XIII. Pilseggerstr. 3

Wien d. 15 März 1937

Sehr geehrter lieber Herr Kollege!

In Ihrer Zeitung werden Sie als
 Jubiläum so viel Glückwünsche erhalten,
 das ich in meiner Aufmerksamkeits-
 fähigkeit, ich wünsche zu werden. Da ich
 mir aber eine gewisse Zeitlang bei
 jenseitigen sehr gerne ich Ihnen
 meine herzlichsten Glückwünsche schon
 jenseitig. Ich will mich nicht die Jahre
 gewohnt vorübergehen lassen, Ihnen
 meine Herzliche zum Glück
 zu bringen. Seit ich die Zeitung über
 meine (das ich sagen mag?) Kon-
 firmierung überwinden sehr hat es mir
 regelmäßig den Prozess im Prinzip der
 Kinoszene, besonders ich Ihre große Kunst
 ist, Sie werden schließlich lächeln, die
 Holz dem festlich magst sich zu geben, noch
 mag ich sie, in diese Richtung wie
 Otto Dressler wirken. Es freut das meine

Warme Grüße. Sie können mich als
einen ungeschickten Menschen. Mein
Glückwunsch zu Ihrer Jubiläum
kommen noch zu spät. Mögen
Sie noch lange in Ihrer freigewählten
Zur Freude des Publikums, mit vielen
Kollegen auf sich selbst setzen, um das
gemeinsame Gute zu wirken.

Ich würde Ihnen schon heute die Hand
des Mittags werden ich mich sehr ver-
dammte, wenn möglich ich ab mit nicht
mehr lesen, da für mich das Beste
Freigewählte.

Wojmulo, lieber, woghter, Treuer
ad multos annos!

Gezigt in tiefster
Respekt

Emil Ruedl.

